



Vom Vorplatz und dem Bürgersteig der Jägerstraße hörten sich die Bürger die weihnachtlichen Musikstücke der Posaunenchormitglieder an, die sich auf den Turm der evangelischen Kirche begeben hatten.

Fotos (2): Samuel F. Ogunnibi

## Weihnachtslob erklang vom Turm

Mehrere Hundert Bürger verfolgten Traditionsveranstaltung an der evangelischen Kirche

**Lünen-Süd** • Ein fester Termin für die Lünen-Süder – und nicht nur für die Kirchgänger – ist am Heiligen Abend das Turmblasen aus der Höhe der evangelischen Kirche an der Jägerstraße.

Nach den Gottesdiensten in den beiden Kirchen begaben sich sechs Mitglieder des Posaunenchores Preußen, der von Reinhold Kluge geleitet wird, auf den Turm: Es handelte sich um Norbert Kirchner, Uwe Heisler und Gundula Hubig (alle Trompete), Horst Steinkuhl (Tenorhorn), Martin Grundhoff (Posaune) und Joachim Kirchner (Tuba). Sie ließen folgende weihnachtliche Klänge von der Höhe des Gotteshauses erschallen: Alle Jahre wieder, Advent in den Bergen, Ihr Kinderlein kom-

met, Am Weihnachtsbaume, O du fröhliche ..., Stille Nacht. Mehrere Hundert Zuschauer erfreuten sich an dem Vor-



Auf dem Turm der evangelischen Kirche spielten sechs Bläser des Posaunenchores Preußen Weihnachtslieder.

spiel der Blechbläser. Die beliebte Aktion war vor Jahren vom Ehrenvorsitzenden der Interessengemeinschaft Lünen-Süd (IGS), Helmut Birkenfeld, ins Leben gerufen worden – in diesem Jahr waren allerdings die IGS-Vorstandsmitglieder verhindert. Pastorin Gisela Kortenbruck machte auf Anfrage deutlich, dass der Termin sowohl für die Preußen-Gemeinde wie ihren Posaunenchor ein Anliegen sei und man daran festhalten wolle. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich an einem Glühwein zu stärken, für den der Posaunenchor gesorgt hatte. Der Erlös soll je zur Hälfte dem Posaunenchor und dem Kindergarten der Kirchengemeinde zugute kommen.